

 STUDIO
RHEINDONAU

— 1 9 0 7 —

POLARLIFEHAUS®

FINEST FROM FINLAND

 HAUS & WOHNEN
BAUFINANZIERUNG REGIONAL & PERSÖNLICH

„All architecture is shelter, all great architecture is the design of space that contains cuddles, exalts, or stimulates the persons in that space.“

- Philip Johnson

Der Designprozess beginnt immer mit einer Idee. Um uns zu helfen, die Grundessenz dieser Idee zu entwickeln, haben wir als Teil der Suche nach diesem Keim der Idee nachfolgende Liste von Fragen entwickelt, um mehr über Sie und Ihre Bedürfnisse für dieses Projekt herauszufinden.

Diese Umfrage ist ein Mittel, um die in Ihrem Projekt schlummernden Möglichkeiten zu erforschen. Sie müssen die Fragen hierbei nicht auf Biegen und Brechen in aller Strenge beantworten. Wenn es Fragen gibt, die Sie nicht beantworten möchten oder die nicht auf Ihre Situation zutreffen, so können Sie diese getrost überspringen. Wenn Sie Ideen oder Erkenntnisse haben, die nicht angesprochen werden, wäre es hilfreich, wenn Sie auch diese festhalten würden.

Je früher wir eine gemeinsame visuelle Sprache etablieren können, desto reibungsloser verläuft erfahrungsgemäß der Prozess.

Lassen Sie uns anfangen...

1

PROJEKTINFORMATION

„The difference between good and bad architecture is the time you spend on it.”

- David Chipperfield



PROJEKTINFORMATIONEN + ZIELE

Definieren Sie nachstehend kurz den Projektumfang. Schließen Sie alles ein, was wir gemeinsam entwerfen oder planen werden: Renovierung, Anbau, Neubau, Nebengebäude, Garage, Pool, Gästehaus, Scheune, Schuppen etc.

BESCHREIBEN SIE KURZ IHR PROJEKT

WAS SIND DIE ZIELE DES PROJEKTS? WAS MÖCHTEN SIE ERREICHEN?

ZEITPLAN

Wann würden Sie idealerweise mit dem Bau beginnen? Ist Ihr Zeitplan flexibel?

BESONDERE ÜBERLEGUNGEN

Gibt es Hindernisse, Einschränkungen oder besondere Anforderungen, die das Projekt in Bezug auf Design, Zeit oder Kosten beeinflussen können? Zugang, Belegung während des Baus, Kontamination des Geländes, besondere Genehmigungsverfahren?

GESCHÄTZTES BAUBUDGET

Welche Ressourcen wollen Sie für das Projekt bereitstellen? Das Baubudget beinhaltet in der Regel keine weichen Kosten – Entwurfs- und Planhonorare, Fachplanung (*Vermesser, Statik, Bodengutachten, etc.*), oder Genehmigungsverfahren. Wir werden gemeinsam daran arbeiten, um sicherzustellen, dass das Budget mit den Projektzielen und dem Platzbedarf übereinstimmt. Diese werden wir als Ausgangspunkt verwenden.

2

STANDORT

„A room is not a room without natural light.“

- Louis Kahn



Was ist das Besondere an dem Ort, den Sie sich zum Leben ausgesucht haben – Ihrem Bauplatz?

Wie stellen Sie sich das Projekt in Bezug zu Ihrem Standort vor? Sitzt es über ihm? Ist es darin eingebettet? Ist es eine Kombination aus beidem? Nimmt es sich zurück oder dominiert es?

Gibt es signifikante Standortmerkmale, an denen sich das Haus orientieren soll? Ausblicke, Bäume, Nachbarn, Wasserflächen?

Gibt es bestimmte Innenräume, die sich an bestimmten Außenansichten oder Orten orientieren sollten? Bitte beschreiben Sie alle Übergangsbereiche zwischen dem Haus und dem Grundstück (Decks, Terrassen, Wege, Veranden).

Beschreiben Sie bitte alle wichtigen Außenbereiche, die Sie benötigen (Rasen, Höfe, Pool, Terrassen, Gärten) oder Aktivitäten, welche sie einplanen möchten.

Wie stellen Sie sich das „Ankommen“ zu Ihrem Haus vor?

Fahrzeuanforderungen? Garage? Carport? Stellplätze, Ausstattungsvorgaben, Parkhof, Wendeplätze, Schleifenfahrten?

Beschreiben Sie Ihre Einstellung zu Fahrzeugen (versteckt, ausgestellt, gleichgültig).

Beschreiben Sie eventuelle Zufahrtsbeschränkungen (lange Zufahrt, Grunddienstbarkeiten, etc.)

Gärten? Zugang zu? Privat, semi-Privat, öffentlich?

3

LEBENSART

„One of the great beauties of architecture is that each time, it is like life starting all over again.“

- Renzo Piano



Wer wird in der Wohnung leben? Was ist der Zweck? Ist es ein Rückzugsort für den Urlaub, ein Treffpunkt für die Familie, ein Ort an dem Sie Ihre Familie großziehen, ein Ort an dem Sie Kunden unterhalten?

Wenn Sie gebaut haben, wer wird kommen? Gäste, Freunde, Familie? Wie viele auf einmal?

Welche Freizeitaktivitäten sind für Sie wichtig? Finden diese im Haus oder auf dem Grundstück statt? Ist etwas Besonderes erforderlich, um diese Aktivitäten zu ermöglichen?

Welche Arbeitsaktivitäten sind für Sie wichtig? Finden diese im Haus statt? In einem speziellen Raum? Ist irgendetwas Besonderes erforderlich, um diese Aktivitäten unterzubringen? Sind Arbeit und Zuhause (privat) aufgeteilt und getrennt?

Gibt es einen bestimmten Stil, zu dem Sie sich hingezogen fühlen oder den Sie mögen?
Build by Polarlife House



Sind Sie eher formell, modern, leger, rustikal, minimalistisch, industriell oder eine vielseitige Kombination aus allem? Gibt es hieraus etwas, zu dem Sie sich mehr hingezogen fühlen, oder ein eigenes Empfinden?

Welches Gefühl soll das fertige Zuhause vermitteln: ruhig, anregend, lebendig, entspannt, energiegeladen, formell, kitschig? Fügen Sie Ihre eigene Beschreibung ein.

Unterhalten / Bewirten Sie oft? Für wie viele Personen?

Ist Kochen eine Priorität / Leidenschaft? Soll die Küche mit professionellen Geräten ausgestattet sein und/oder bestimmten Anforderungen gerecht werden?

Stellen Sie sich eine Küche vor, die offen zu anderen Räumen ist? Geschlossen und abgetrennt?

Ist die Küche auch ein Ort zum Essen oder nur zum Vorbereiten?

Gibt es einen separaten Essbereich? Formell, informell? Wie groß ist Ihr Esstisch?

Ist Fernsehen oder Filmeschauen ein Schwerpunkt, gelegentlich oder unwichtig? In welchem Verhältnis steht dies zu Ihren Wohnräumen? (separater Raum oder integriert?)

Ist Musik (spielen, hören) ein Schwerpunkt? Soll dies in die Gestaltung mit einbezogen werden?
Sollen irgendwelche größeren Instrumente untergebracht werden (Klavier, Schlagzeug)?

Lesen Sie regelmäßig zum Vergnügen, wenn ja, wo? Ist ein eigener Bücherschrank oder sogar ein Leseraum wichtig?

Sollen spezielle Geräte (Fitnessgeräte, Werkzeuge) im Haus untergebracht werden?

Wo verbringen Sie die meiste Zeit in Ihrer jetzigen Wohnung? Wie ist der Charakter dieses Raumes (gemütlich, offen, hell, dunkel)?

Sind hohe Decken (Raumhöhe) für Sie wichtig oder wirken diese eher verschwenderisch, nicht relevant?

Was ist Ihr vorherrschendes Farbempfinden? Hell, bunt, gedämpft, neutral, erdig?

Erwarten Sie, dass in Zukunft ein älteres Familienmitglied bei Ihnen lebt? Sollte dies bei der Planung berücksichtigt werden?

Beschreiben Sie wichtige Beziehungen/Strukturen zwischen Räumen? (Das Schlafzimmer muss in der Nähe der Bibliothek sein, etc.)

Ist das Wohnen auf einer Ebene ein wichtiger Aspekt der Planung? Alle Räume, oder nur bestimmte?

Wie viel Wert legen Sie auf Barrierefreiheit?

Gibt es eine bestimmte Art und Weise, wie Sie am liebsten mit mir arbeiten würden, oder etwas, worauf ich achten oder besonders sensibel für sein sollte? Was ist Ihre bevorzugte Art der Kommunikation?

4

ARCHITEKTUR

„God is in the details.“

- Ludwig Mies van der Rohe



ÜBER DIE ARCHITEKTUR |

RENOVIERUNGEN + ERGÄNZUNGEN

Wenn es sich bei Ihrem Projekt um eine Renovierung handelt, soll der grundlegende Charakter des Raumes verändert + neu erfunden, neu belebt oder wiederhergestellt werden?

Was gefällt Ihnen an der bestehenden Struktur?

Was würden Sie an der bestehenden Struktur ändern?

Erfüllt die bestehende Struktur Ihre Raumbedürfnisse? Wenn nicht, woran mangelt es konkret?

Wie viel Zeit verbringen Sie in den Wohnbereichen, im Schlafzimmer, in der Küche, im Freien?

Gibt es einen Lieblingsraum im bestehenden Haus? Wenn ja, warum?

Gibt es etwas, das an der bestehenden Struktur bewahrt werden muss? Etwas sentimentales oder anderweitiges?

Sind Sie offen für die Möglichkeit, die bestehende Struktur abzureißen und von vorne anzufangen? Wenn die Kosten für eine Renovierung abgeschätzt werden, sind diese meist gleich hoch oder teurer als ein vergleichbarer Neubau.

Wenn Sie einen Anbau in Betracht ziehen, welche Räume soll der Anbau enthalten?

In welcher Beziehung soll der Anbau zum Vorhandenen stehen? Verbunden, getrennt, ähnlich, unterschiedlich, distinguiert / optisch distanziert zum Bestand.

Bitte listen Sie alle bestehenden Belastungen oder Gefahren auf, die Ihnen bekannt sind: geotechnische, strukturelle, mechanische, energetische, Schimmel- und Fäulnisprobleme, Probleme mit der Gebäudehülle, Nichteinhaltung der Bauvorschriften, Denkmalschutz etc.

ALLGEMEIN |

NEUBAU + ANBAUTEN/RENOVIERUNGEN

Bitte listen Sie alle Räume auf, welche Sie gerne in den Arbeitsumfang aufnehmen möchten. Sehen Sie es als eine Wunschliste. Für alle Haupträume ist es sinnvoll, auch den gewünschten Charakter dieser Räume aufzulisten (Holzboden, gemütlich, hell, dunkel, etc.)

Gibt es Räume, die Sie als weniger wichtig erachten oder die Sie aus Kostengründen streichen könnten, sollte es zu Budgetproblemen kommen?

Haben Sie eine Vorstellung von der endgültigen Größe des Hauses (m², Anzahl der Geschosse)?

Führen Sie hier alle kritischen Nebenräume und deren Raumbeziehung auf (Büro in der Nähe des Eingangs, Badezimmer weiter vom Wohnbereich entfernt, etc.)

Beschreiben Sie bitte alle architektonischen Vorlieben, Inspirationen oder stilistischen Vorlieben, die das Design beeinflussen würden (z.B.: Sie können Pultdächern absolut nichts abgewinnen, etc.)

Gibt es besondere Merkmale / Ausstattungen, die in den Entwurf mit einfließen sollen (Kamin, Kegelbahn, Wintergarten, etc.)?

Gibt es besondere Materialvorlieben oder -abneigungen (Betonböden, Hartholz, Sperrholz, Stahl, Glas, Granit, Schindeln, denken Sie sowohl an Außen als auch Innen?) Ziehen Sie natürliche Materialien den synthetischen vor?

Sind Sie an alternativen Energiequellen interessiert: Geothermie, Solar, Wind?

Wird dies ein ganzjährig bewohntes Haus sein?

NOTIZEN |

Hier können sie sich Notizen und Fragen aufschreiben, welche Sie im Bezug zu Bauen und ihrer Finanzierung interessiert.